

Hochmodern und vom Feinsten: Der Business-Tower in Ergolding

...oder: Wie aus einem Schandfleck ein richtiges Vorzeigebauprojekt wurde

Von Alexander Schmid

Ergolding. „Das war wohl die einzige Baustelle in der ganzen Region, auf der der Bauherr ständig besorgt um das Wohlergehen seiner Handwerker war“, sagt einer der Gäste und drückt Josef Reif kräftig die Hand. Der „fürsorgliche“ Unternehmer weihte am Freitag im Beisein von Bürgermeister Andreas Strauß, Landrat Peter Dreier, Ehrengästen, Mietpartnern und den am Bau beteiligten Handwerkern und Baufirmen den Businessstower ein. Ein Bürogebäude, wie es in der Form in der Region derzeit einmalig sein dürfte. Nicht der Profit, sondern die Qualität stand hier ganz im Vordergrund. Marion und Josef Reif haben sich damit einen Traum erfüllt.

Tatsächlich ist Reif noch einer vom alten Schlag. Einer, bei dem ein Handschlag noch so viel gilt wie ein zehnsseitiges notariell beglaubigtes Vertragswerk, der heimisches Handwerk zu schätzen weiß. Wenn er etwas macht, „dann richtig“, wie er

sagt. In Ergolding haben Reif und seine Frau alles richtig gemacht. Der Businessstower war eineinhalb Jahre lang nicht nur eine Vorzeigebaustelle, sondern gehört jetzt wohl ohne Zweifel zu den beeindruckendsten mo-

dern Bauwerken seiner Art im Raum Landshut.

Noch vor zwei Jahren stand an der Stelle der „Schandfleck“ der Marktgemeinde. Ein vor sich hingammelndes Haus an prominenter Stelle direkt an der Bun-

desstraße. Nach knapp eineinhalb Jahren Bauzeit erhebt sich dort stattdessen ein Gebäude mit außergewöhnlicher Architektur.

„Unser Leitsatz war: aus der Region, für die Region“, sagen Marion und Josef Reif auf der Eröffnungsfeier. Alle Arbeiten wurden deshalb an Firmen aus der Region vergeben.

Außer der ungewöhnlichen Form des (mit Keller) fünf Etagen zählenden Gebäudes gibt es noch weitere Besonderheiten, auf die Marion und Josef Reif stolz sind.

So wurde das Gebäude mit seinen rund 860 Quadratmetern Nutzfläche weitestgehend in Ziegelbauweise errichtet, was für ein Gebäude dieser Größe eher ungewöhnlich ist. Es gibt eine individuelle dezentrale Belüftung, innen Kalk-Putz für optimales Raumklima und ein elektronisches Beschattungskonzept. Zudem wurde das Gebäude mit den hochwertigsten Fenstern ausgestattet, die es derzeit auf dem Markt gibt. Das zahlt sich nicht nur beim Lärmschutz aus, sondern hat auch energetische Vorteile. „Wir kommen so ohne Klimaanlage über den Sommer“, so Reif.

Bei dem Haus handelt es sich zudem um ein „Hochsicherheitsgebäude“ mit kompletter Video-



Starkes Team: Marion und Josef Reif sind stolz auf ihren Businessstower in Ergolding.

überwachung, erhöhtem Einbruchschutz und modernster Schließanlage, die über einen Server gesteuert wird und über programmierbare Schlüssel verfügt. So kann genau festgelegt werden, wer zu welcher Zeit, wie lange Zutritt zu den jeweiligen Büros hat.

In den Etagen, die bereits komplett vermietet sind, gibt es zudem keine Stützen bzw. Säulen in den rund 200 Quadratmeter großen Büroflächen. Stattdessen wurde mit Spannbetondecken gearbeitet. „Der Vorteil ist die flexible Raumaufteilung“, so Josef Reif. Dazu kommen ein multiflexibles Elektro- und Heizungskonzept, Naturstein- und Vinylböden und ein rasend schnelles Internet mit bis zu 400.000 Mbit/Sekunden, was vor allem für die Unternehmen wichtig ist, die dort ihren Sitz haben. „Das Gebäude ist so hochwertig gebaut, das steht auch noch in 100 Jahren“, so Reif.

Absolutes Schmuckstück ist aber das „Dachgeschoss“, wenn man das überhaupt so nennen kann. Die Etage ist von einer Terrasse umgeben und bietet einen atemberaubenden Blick über Ergolding und die Stadt Landshut bis hin zur Burg Trausnitz und der Martinskirche. Die Räumlichkeiten können von der „BGM Gesundheitswege“ für Events, Tagungen und Veranstaltungen angemietet werden. Zuletzt fand dort die Bürgermeisterversammlung des Landkreises Landshut statt. Die waren schwer beeindruckt. „Für uns ist es wichtig, dass wir hochwertige Unternehmen nach Ergolding bekommen“, so Bürgermeister Andreas Strauß. Die hat die Marktgemeinde mit den Mietpartnern von Josef und Marion Reif auf alle Fälle (siehe eigenen Artikel). Noch dazu hat sie ein herausragendes Schmuckstück gekriegt, wo früher ein Schandfleck stand.



Vo nicht allzulanger Zeit stand hier der Schandfleck von Ergolding. Jetzt erhebt sich hier das Schmuckstück Businessstower.